

ERKLÄRUNG DER TEILNEHMER-INNEN DER VERANSTALTUNG IM ÖSTERREICHISCHEN KULTURFORUM WARSCHAU (ÖKF)

I. Ich erkläre, dass ich mir der vom SARS-CoV-2-Virus ausgehenden Ansteckungsgefahr bewusst bin.

II. Ich erkläre, dass nach bestem Wissen und Gewissen in den letzten 14 Tagen vor der Abgabe der Erklärung:

- 1) keine SARS-CoV-2-Infektion bei mir diagnostiziert wurde, und ich keine für eine SARS-CoV-2-Infektion charakteristischen Symptome zeige. Insbesondere habe ich keine erhöhte Temperatur, huste nicht, verspüre keine Atemnot und leide weder an Geruchs- noch Geschmacksverlust;
- 2) ich vor der Veranstaltung aufgrund der mit dem SARS-CoV-2-Virus verbundenen epidemiologischen Gefährdung keinem sanitären Verfahren unterzogen worden bin; weder ich noch Personen, mit denen ich kürzlich in Kontakt war, befinden sich in Quarantäne noch stehe ich unter epidemiologischer Überwachung.

III. Im Interesse meiner eigenen Sicherheit und der Sicherheit anderer, verpflichte ich mich während ich mich in den Räumlichkeiten des Österreichischen Kulturforums Warschau befinde:

- 1) Mund und Nase mit einer Maske oder einem Schutzschild zu bedecken;
- 2) einen angemessenen Abstand zu anderen Menschen zu wahren;
- 3) Hinweisschilder sowie mündliche Empfehlungen der Mitarbeiter des ÖKF Warschau zu befolgen, deren Ziel die Sicherheit und der Schutz der an der Veranstaltung teilnehmenden Personen ist.

IV. Ich erkläre, dass ich mich mit der ua. Informationsklausel der EU-Datenschutzgrundverordnung über die Verarbeitung personenbezogener Daten während der COVID 19-Epidemie in Polen vertraut gemacht habe.

VOR- u. NACHNAME

MOBILTELEFON

E-MAIL

DATUM d. VERANSTALTUNG

.....
Datum und Unterschrift der TeilnehmerIn der Veranstaltung

INFORMATIONSKLAUSEL

In Übereinstimmung mit den Artikeln 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten über den freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG, der sogenannten EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), teilen wir Ihnen folgendes mit:

1. Der Verwalter Ihrer Daten ist das Österreichische Kulturforum Warschau, ul. Próżna 7/9, 00-107 Warszawa.
2. Kontaktaufnahme mit dem Verwalter in Fragen der Verarbeitung und des Schutzes personenbezogener Daten - schriftlich, an die Adresse des Sitzes oder per E-Mail (warschau-kf@bmeia.gv.at).
3. Die rechtliche Grundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe d (die Verarbeitung ist unerlässlich, um die lebenswichtigen Interessen der betroffenen Person oder einer anderen Privatperson zu schützen) sowie Artikel 9 Abs. 2 Buchstabe i (die Verarbeitung ist unerlässlich aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit) DSGVO.
4. Ihre persönlichen Daten werden verarbeitet, um die Ausbreitung der Epidemie COVID- 19 zu verhindern.
5. Ihre persönlichen Daten werden 28 Tage lang ab dem Datum der Veranstaltung verarbeitet.
6. Ihre persönlichen Daten können übertragen werden an Einrichtungen, die sie im Auftrag des Datenverwalters verarbeiten, und an öffentliche Einrichtungen, die aufgrund des geltenden Rechts zum Erhalt von Daten berechtigt sind. Insbesondere können Ihre Daten im Falle einer Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus bei einem der Veranstaltungsteilnehmer den örtlich zuständigen Gesundheitsdiensten zur Verfügung gestellt werden.
7. In Bezug auf Ihre persönlichen Daten werden keine automatisierten Entscheidungen getroffen.
8. Ihre persönlichen Daten werden nicht an Drittstaaten weitergegeben.
9. Sie haben die folgenden Rechte in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten: Recht auf Zugang zu Ihren persönlichen Daten; das Recht, die Berichtigung (Korrektur) Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen; das Recht, die Löschung Ihrer persönlichen Daten zu verlangen; das Recht, eine Beschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen; das Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung.
10. Wenn Sie Kenntnis von einer unrechtmäßigen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten erhalten, haben Sie das Recht, bei der für Datenschutzfragen zuständigen Aufsichtsbehörde eine Beschwerde einzureichen.
11. Die Datenangaben sind freiwillig, jedoch verhindert eine Verweigerung der Datenangabe die Teilnahme an der Veranstaltung.